Beschlussvorlage
Vpl/140/2020

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ferienausschuss	01.04.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Buskonzept Süd
hier: Antrag der Stadtratsfraktionen SPD, CSU, Bündnis 90/Die Grünen, ödp vom 07.07.2017
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 07.11.2017
Antrag der ödp-Stadtratsfraktion vom 01.03.2018
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.05.2019
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 29.05.2019
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 30.09.2019

Anlagen:
Ausführlicher Sachverhalt
Antrag der Stadtratsfraktionen SPD, CSU, Bündnis 90/Die Grünen und ödp vom 07.07.2017
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 07.11.2017
Antrag der ödp-Stadtratsfraktion vom 01.03.2018
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.05.2019
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 29.05.2019
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 30.09.2019
Busnetz Süd Bestandsplan
Linienplan Busnetz Süd - Vorschlag 1a
Linienplan Busnetz Süd - Vorschlag 1b
Linienplan Busnetz Süd - Vorschlag 2a
Linienplan Busnetz Süd - Vorschlag 2b

Sachverhalt (kurz):

Nachdem in der Machbarkeitsstudie zur Stadtbahn Kornburg für keine der beiden geprüften Trassen ein ausreichender Nutzen im Verhältnis zu den Kosten nachgewiesen werden konnte, ist die Straßenbahnverlängerung nach Kornburg unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nicht förderfähig. Sollten sich die Rahmenbedingungen ändern, kann das Projekt erneut geprüft werden, da ein verkehrlicher Nutzen für die gesamte Stadt unabhängig von der Förderwürdigkeit gegeben ist. Der Verkehrsausschuss hat deshalb am 14. Dezember 2017 einstimmig beschlossen, dass die Trassenvariante über die Saarbrückener Straße für die Verlängerung einer Straßenbahnlinie nach Kornburg auch für zukünftige Generationen planerisch gesichert werden soll.

Ziel der Stadt Nürnberg ist es, unabhängig von der Stadtbahn Kornburg, den öffentlichen Nahverkehr im Nürnberger Süden attraktiver zu machen, um mehr Menschen zum Umstieg vom Auto auf den ÖPNV zu bringen. Dafür haben das Verkehrsplanungsamt und die VAG das Busnetz im Nürnberger Süden in den Blick genommen und umfangreiche Planungen zu Anpassungen entwickelt. Diese fußen auf Wünschen und Forderungen aus der Bürgerschaft und Politik. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens über die Stadtgrenze nach Nürnberg durch Pendler, wurden bei den Planungen auch die stadtgrenzüberschreitenden Verbindungen mitbetrachtet und die benachbarten Aufgabenträger intensiv mit eingebunden.

Die Planungen beinhalten unter anderem eine direktere und damit schnellere Anbindung an die U-Bahn aus Kornburg und dem Landkreis Roth sowie neue Direktverbindungen zur S-Bahn

aus den Stadtteilen im Nürnberger Süden und den Schwabacher Ortsteilen Wolkersdorf und Dietersdorf. Folgende Linien sind im Rahmen des Buskonzepts Süd vorgesehen (Varianten als Pläne beiliegend):

- Linie 53 | (Meistersingerhalle) - Bauernfeindstraße - Kornburg (- Schwand) | NEU
- Busanbindung Nahversorger Kleinschwarzenlohe | VERLÄNGERUNG
- Linie x | Worzeldorf - S-Bahnhof Reichelsdorf | NEU
- Linie 82+ | Mühlhof - Reichelsdorf - Koppenhof - Krottenbach - Dietersdorf - Wolkersdorf - S-Bahnhof Katzwang - Katzwang | VERLÄNGERUNG
- Linie 52 | Langwasser Mitte - Katzwang - Schwabach Bahnhof - … | VERKNÜPFUNG
- Linie 81 | Linienbedarfstaxi Holzheim | NEU

Das Buskonzept Süd ist als modulares System konzipiert, d.h. die Linien sind eigenständig voneinander und damit auch unabhängig voneinander und stufenweise umsetzbar.

Das Verkehrsplanungsamt hat Anfang Februar 2020 zwei Informationsabende zum Buskonzept Süd in Katzwang und in Kornburg veranstaltet. Insgesamt nutzten rund 250 interessierte Bürgerinnen und Bürger die Veranstaltungen, um sich über die Planungen zu informieren und Rückmeldungen einzubringen. Die Rückmeldungen aus den Infoabenden sowie die im Nachgang noch schriftlich eingegangenen Anregungen zu den vorgestellten Planungen werden nun geprüft und wenn möglich in das Konzept eingearbeitet.

Die Verwaltung schlägt vor, die Planungen weiter fortzuführen und sich mit den benachbarten Aufgabenträgern zu den weiterzuverfolgenden Maßnahmen abzustimmen. In diesem Zusammenhang gilt es auch, sich auf das Taktangebot zu verständigen, Kosten zu ermitteln und weitere Fragen zu klären. Zudem sind Gespräche mit der Regierung von Mittelfranken zu Fördermöglichkeiten für das Buskonzept Süd vorgesehen. Der Freistaat Bayern fördert neue Tangential- und Expressbusverbindungen in Ballungsräumen, wenn diese zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrs beitragen und die Wege für die Nutzerinnen und Nutzer verkürzen, mit einem vorübergehenden Zuschuss von 50% des Betriebskostendefizits (vorerst bis Ende 2022).

Nach Abschluss der Abstimmungen wird die Verwaltung dem Verkehrsausschuss einen Umsetzungsvorschlag für das Buskonzept Süd zum Beschluss vorlegen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☒ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☐ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Bereitstellung eines barrierefreien und guten ÖPNV-Angebots betrifft Kinder, Jugendliche, ältere Menschen sowie sensorisch und körperlich eingeschränkte Bevölkerungsgruppen in besonderem Maße.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **VAG**

☐

☐

Beschlussvorschlag:

1. Der Verkehrsausschuss stimmt den bisherigen Planungen zum Buskonzept Süd grundsätzlich zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den benachbarten Aufgabenträgern und betroffenen Gemeinden die weiterzuverfolgenden Maßnahmen festzulegen und die Kosten für die einzelnen Maßnahmen zu ermitteln.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, sich gemeinsam mit den benachbarten Aufgabenträgern um Fördergelder für die weiterzuverfolgenden Maßnahmen zu bemühen.
4. Die Verwaltung legt dem Verkehrsausschuss das Buskonzept Süd mit den einzelnen Maßnahmen und jeweiligen Kosten zum Beschluss vor.